Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Stadtgemeinde Mistelbach
Wasserwerk
Hauptplatz 6
2130 Mistelbach

Datum: 28.08.2026
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-21459578

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 26096525

Kunde/Auftraggeber:	Stadtgemeinde Mistelbach
Kundennummer:	6204670
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA Mistelbach
Anlagen-Id:	WL-107
Leiter der Inspektion:	DI Dr. Walter Pribil
Rechnungsempfänger:	Stadtgemeinde Mistelbach, Hauptplatz 6, 2130 Mistelbach
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der NÖ Landesregierung Stadtgemeinde Mistelbach, Wasserwerk Stadtgemeinde Mistelbach

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter 2500 Triftweg Lage: Parz. Nr. 2330 nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese Einzäunung/Objektschutz: nein Ausführung: Hochbehälter, Gegenbehälter, unterirdisch, Anschüttung Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 2000 Fassungsvermögen: 2500, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Steuerung: Drucksonde Schachtabdeckung/Material: Beton (einteilig) Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang) Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Dichtungsband vorhanden: ja, Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz über Wasserkammer Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Insektennetz Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: Froschklappe		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben zum Brunnen 1 Hörersdorf Lage: Parz. 2738/2; Verwendung des Brunnens: durchgehend; Brunnenart: Bohrbrunnen; nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald, Wiese; Einzäunung: ja, eingezäuntes Brunnenschutzgebiet; Zeitpunkt der Errichtung: 1978; Tiefe des Brunnens: 50 m; Art der Pumpe: Unterwasser; Förderleistung in Liter pro Sekunde: 50 l/s; Vorschacht vorhanden: ja; Brunneneinhausung vorhanden: nein; Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl; Gesamttiefe: 50 m; Brunnenkopf abgedeckt: ja, Betonplatte		1
Anmerkungen	Der Brunnen ist nicht am Netz.		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	Angaben zum Brunnen Paasdorf Lage: Parz. Nr. 6179 im eingezäunten Brunnenschutzgebiet neben Behälter Paasdorf Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen artesischem Grundwasser nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese Einzäunung: ja Zeitpunkt der Errichtung: 1965, Renovierung, Regenerierung: 2004 Tiefe des Brunnens: 17,45 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 5 L/s Vorschacht vorhanden: ja Brunneneinhausung vorhanden: nein Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl Gesamttiefe: 17,45 m Brunnenkopf abgedeckt: ja;		
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Paasdorf Lage: Parz. Nr. 6017 nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese, Feld Einzäunung/Objektschutz: nein Weitere Anmerkungen: Ausführung: Hochbehälter, Gegenbehälter, Anschüttung Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1965 Fassungsvermögen: 200 m³, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Steuerung: Niveausonde Schachtabdeckung/Material: Beton (einteilig) Zugang/Einstiegsöffnung: seitlich, Türe (vertikaler Zugang) Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Dichtungsband vorhanden: ja, Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Insektennetz Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: Froschklappe		1

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
	Bezeichnung und Standort der WVA: Mistelbach Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Kathrin Lettner am: 13.02.2020 Schema der Wasserversorgungsanlage: ja Fotodokumentation: ja Art der Wasserversorgung: öffentlich Unterliegt dem LMSVG: ja Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 2625,8 m³/d (958426 m³/Jahr)		

Parameter	Ergebnis	N	K
	Anzahl der versorgten Einwohner: 11 000 Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 4 Brunnen Verbund mit anderen WVA: WVA Hörersdorf und WVA Paasdorf Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 6 Behälter Anzahl von Versorgungszonen: 1 Angaben zum Rohrnetz: Guss, PVC, AZ, PE (Ringnetz) Wasserdesinfektionsanlage(n): nein Wasseraufbereitungsanlage(n): nein Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein Vorkehrungen für Extremereignisse: nicht vorhanden Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige vierteljährliche Kontrollen; Angaben zum Brunnen 1 Lage: Parz. Nr. 5774/2 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung, Nutzungsart: Wiese Einzäunung: ja Zeitpunkt der Errichtung: vor 1900 Tiefe des Brunnens: 22 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 11l/s Vorschacht vorhanden: nein Brunneneinhausung vorhanden: nein Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl Brunnenkopf abgedeckt: ja; Angaben zu Brunnen 2 + 3 im Stadtpark Lage: Parz. Nr. 5774/1 Verwendung des Brunnens: durchgehend Brunnenart: Bohrbrunnen nähere Umgebung/Nutzungsart: Wiese Einzäunung: nein Zeitpunkt der Errichtung: Brunnen 2: 1927, Brunnen 3: 1942 Tiefe: Brunnen 2: 19,5 m, Brunnen 3: 16 m Art der Pumpe: Unterwasser Förderleistung in Liter pro Sekunde: maximal 11 l/s Vorschacht vorhanden: nein Brunneneinhausung vorhanden: nein Bohrbrunnen Material/Art der Voll- bzw. Filterrohre: Stahl Brunnenkopf abgedeckt: ja		

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Kettlasbrunn nähere Umgebung, Nutzungsart: Feld Einzäunung/Objektschutz: nein Ausführung: Hochbehälter, Durchlaufbehälter, Anschüttung Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1986 Fassungsvermögen: 200 m^3, Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Steuerung: Niveausonde Zugang/Einstiegsöffnung: über Vorschachtkammer, Türe (vertikaler Zugang) Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Dichtungsband vorhanden: ja, Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: Insektennetz Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: Froschklappe		1

Kommentar (Verwendetes Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 26096525-001

Externe Probenkennung:	T26-00668.401
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 5- Hochbehälter 2500 (Triftweg), Probenahmehahn Ablauf**
Probestellen-Nr.:	**N3731742R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-001
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	24,0
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	13,6 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,7		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1014 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	N	K
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn am Ablauf im Hochbehälter 2500 (Triftweg) entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-002

Externe Probenkennung:	T26-00668.402
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 1- Brunnen 1 Hörersdorf, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**N3713278R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-004
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	24,5
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1338 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Brunnenvorschacht des Brunnens 1 Hörersdorf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	6,12			mmol/l		7
Gesamthärte	34,4			°dH		7
Carbonathärte	24,4			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	8,7			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	528,5			mg/l		7
Calcium (Ca)	119			mg/l		7
Magnesium (Mg)	76,6			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		8
Nitrat	29		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	100	max. 200		mg/l		9
Sulfat	120	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	38,7	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	11,6			mg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-003

Externe Probenkennung:	T26-00668.403
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 2- Brunnen 2 Hörersdorf, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**N3734156R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-003
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	25,0
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1017 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Brunnenvorschacht des Brunnens 2 Hörersdorf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,87			mmol/l		7
Gesamthärte	27,4			°dH		7
Carbonathärte	22,9			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	8,2			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	495,8			mg/l		7
Calcium (Ca)	90,7			mg/l		7
Magnesium (Mg)	63,4			mg/l		7
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,80			mg/l		8
Nitrat	21		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	31	max. 200		mg/l		9
Sulfat	64	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	19,8	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	7,4			mg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-004

Externe Probenkennung:	T26-00668.404
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 16- Ortsnetz Hörersdorf**
Probestellen-Nr.:	**N3727490R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-005
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	25,0
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	19,6 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,7		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1100 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an einer Außenleitung am Friedhof Hörersdorf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	35	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-005

Externe Probenkennung:	T26-00668.405
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 15- Ortsnetz Siebenhirten**
Probestellen-Nr.:	**N3726119R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-002
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	26,5
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	21,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	867 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Waschbecken in der Waschküche im Keller des Wohnhauses Am Waldrand 18, Siebenhirten entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,1	max. 0,5		m-1		13
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		15
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		16
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,83			mmol/l		12
Gesamthärte	27,1			°dH		12
Carbonathärte	22,4			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	8,0			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	485,0			mg/l		7
Calcium (Ca)	88,6			mg/l		12
Magnesium (Mg)	63,6			mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,73			mg/l		8
Nitrat	22		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	31	max. 200		mg/l		9
Sulfat	65	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		12
Natrium (Na)	19,1	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	6,8			mg/l		12
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,30		max. 1,5	mg/l		17
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		18
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Bor (B)	0,0697		max. 1,00	mg/l		18
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		18
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		18
Kupfer (Cu)	0,012		max. 2,000	mg/l		18
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		18
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		18
Selen (Se)	3,5		max. 20,0	µg/l		18
Uran (U)	4,99		max. 15,0	µg/l		18
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		19

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		20
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		20
Trichlorethen	<0,30			µg/l		20
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		20
Chloroform	<0,30			µg/l		20
Bromoform	<0,30			µg/l		20
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		20
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		20
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		20
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		21
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		21
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		21
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		21
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		21
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		21
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		24
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Triflusulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Chloridazon-Desphenyl	0,04		max. 3,00	µg/l		23
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Chlorthalonil R471811	0,04		max. 3,00	µg/l		22
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		22
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		22
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	<0,03		max. 0,50	µg/l		26
Perfluorierte Alkylsubstanzen gem. TWV (PFAS 20)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorhexansulfonsäure (Summe aus n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluoroctansulfonsäure (Summe aus n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		27
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		27
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		27
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		27
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		27
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (Summe PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		27

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Organische Spurenstoffe						
Bisphenol A (2,2-Bis(4-hydroxyphenyl)propan)	<0,0300		max. 2,50	µg/l		28
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-006

Externe Probenkennung:	T26-00668.406
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 3- Brunnen Hüttendorf, Probenahmehahn**
Probestellen-Nr.:	**N17500364**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-006
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	27,0
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	918 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Brunnenvorschacht des Brunnens Hüttendorf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,54			mmol/l		12
Gesamthärte	25,5			°dH		12
Carbonathärte	21,7			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	7,8			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	469,7			mg/l		7
Calcium (Ca)	102			mg/l		12
Magnesium (Mg)	48,6			mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,60			mg/l		8
Nitrat	4,5		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	11	max. 200		mg/l		9
Sulfat	74	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	15,8	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	2,8			mg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	5	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-007

Externe Probenkennung:	T26-00668.407
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 10- Hochbehälter Paasdorf, Probenahmehahn Ablauf**
Probestellen-Nr.:	**N3732372R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-007
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	29,0
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	18,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,8		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	893 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Hochbehälter Paasdorf am Ablauf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-008

Externe Probenkennung:	T26-00668.408
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 12- Ortsnetz Mistelbach, Bereich Rathaus**
Probestellen-Nr.:	**N3728275R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	ISO 5667-5:2006 04, EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26047008-009
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	29,5
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	15,0 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	840 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Küche im 1.OG des Rathauses Mistelbach entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,76			mmol/l		12
Gesamthärte	26,8			°dH		12
Carbonathärte	20,7			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	7,4			mmol/l		7
Hydrogencarbonat	447,9			mg/l		7
Calcium (Ca)	99,8			mg/l		12
Magnesium (Mg)	55,2			mg/l		12
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,60			mg/l		8
Nitrat	23		max. 50	mg/l		9
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		10
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		11
Chlorid (Cl-)	32	max. 200		mg/l		9
Sulfat	81	max. 250		mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		12
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		12
Natrium (Na)	18,8	max. 200		mg/l		12
Kalium (K)	3,4			mg/l		12
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	10	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
Escherichia coli war nicht nachweisbar.
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Probenummer: 26096525-009

Externe Probenkennung:	T26-00668.409
Probe eingelangt am:	03.08.2026
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	TW-Netzentnahme
Auftragsgrund:	halbjährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag:	Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA Mistelbach**
Anlagen-Id:	WL-107
Probenahmestelle:	**Probenahmestelle 7- Hochbehälter Kettlasbrunn, Probenahmehahn Ablauf**
Probestellen-Nr.:	**N3731373R3**
Probenahmedatum:	03.08.2026
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenahme gemäß Norm:	EN ISO 19458:2006 08
Probenehmer:	Kirsten Herdt
Probentransport:	gekühlt
Probengefässe:	institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung:	26018598-009
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Witterung an den Vortagen:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	30,5
Untersuchung von-bis:	03.08.2026 - 28.08.2026

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	20,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	822 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahmehahn im Hochbehälter Kettlasbrunn am Ablauf entnommen.		3

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		4
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentar:

2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
DIN 38408-3 (2011-04) (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
EN ISO 5814 (2012-10), Dok.Code. PV 6090
Messung der Temperatur von Wasser und Luft
ÖNORM M 6616 (1994-03), Dok.Code. PV 7508
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
EN ISO 7393-2 (2019-03), Dok.Code: PV 7604
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
EN 27888 (1993-09), DokCode: PV 7511
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
EN ISO 10523 (2012-02), Dok.Code: PV 7512
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620 (2012-12), Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen s.o.)

3.) Entnahmestelle

4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643

5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649

6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639

7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

8.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

9.) Bestimmung von gelösten Anionen Chlorid, Fluorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

10.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

11.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

12.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

13.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

15.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

16.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

17.) Bestimmung von gelöstem Fluorid mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl, Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Tierernährung und Futtermittel, Linz

19.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

20.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

21.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

22.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

23.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

24.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

25.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

26.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

27.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

28.) Bestimmung von ausgewählten endokrine Disruptoren mittels LC-MSMS
Ext.Norm: Inhouse-Verfahren
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

29.) Bestimmung von Pseudomoas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640

30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Dr. med. univ. Alexander Indra

G U T A C H T E N

Das abgegebene Wasser der WVA Mistelbach entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

ÖSTERREICHISCHE AGENTUR FÜR GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT AGES @ AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=null CN=Oesterr. Agentur f. Gesundheit u. Ernaehrungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2026-08-28T11:23:01+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=GLOBALTRUST 2015 GOVERNMENT 1,OU=GLOBALTRUST Certification Service,O=e-commerce monitoring GmbH,L=Wien,ST=Wien,C=AT
	Serien-Nr.	153222131642797013526538515
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien	
Elektronisch signiert/electronically signed		